



Die ukrainische Stadt Novograd-Volynskij (ca. 56.000 Einwohner) liegt im Nordwesten des Oblast Zhytomyr und ist das Zentrum des gleichnamigen Rayon. Die Geburtsstadt der Nationaldichterin Lesya Ukrainka (1871-1913) liegt am Ufer des Flusses Slutsch zwischen Lemberg und Kiew. 1793 kam die Stadt unter russische Hoheit und wurde in Novograd-Volynskij umbenannt. Nach dem Polnisch-Sowjetischen Krieg und dem folgenden Frieden von Riga 1921 wurde sie Teil der Sowjetunion. Die Grenze zu Polen verlief nur wenige Kilometer westlich. Nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion wurde Novograd-Volynskij 1941 eingenommen und blieb bis Anfang 1944 besetzt. Im 2. Weltkrieg erlitt die Stadt erhebliche Kriegsschäden. Novograd-Volynskij ist heute eine Garnisonsstadt.

Die Verkhovna Rada (oberster Rat = gesetzgebendes Organ [Parlament]) der Ukraine hat am 16.11.2022 beschlossen, der Stadt Novograd-Volynskij ihren historischen Namen **Zvyagel** zurück zu geben. Zudem wird der Bezirk Novograd Volynskij in Zviahel umbenannt. Im Volksmund blieb der vorherige Name Zviahel lebendig. Jetzt ist es auch wieder der offizielle Name.